

INFORMATIONSPFLICHT NACH ART. 13 UND ART. 14 DSGVO

Art. 13 DSGVO normiert, worüber eine betroffene Person bei einer Erhebung personenbezogener Daten, die unmittelbar bei ihr selbst erfolgt, zu informieren ist (**sog. Direkterhebung**).

Art. 14 DSGVO hat zum Regelungsgegenstand, worüber eine betroffene Person zu informieren ist, wenn personenbezogene Daten bei Dritten oder aus öffentlich zugänglichen Quellen erhoben werden (**sog. Dritterhebung**).

I. INFORMATIONSPFLICHT NACH ART. 13 DSGVO

1. Kurz-Bezeichnung des konkreten Verarbeitungsvorgangs

Erhebung personenbezogener Daten zum Zwecke der Erstellung von Erschließungsbeitragsbescheiden nach §§ 127-135 BauGB.

2. Verantwortlicher sowie ggf. Vertreter (Art. 13 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Name: Verbandsgemeinde Wörrstadt
Anschrift: Zum Römergrund 2-6, 55286 Wörrstadt
Telefon: 06732/601-0
E-Mail: info@vgwoerrstadt.de

3. Datenschutzbeauftragter (Art. 13 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Name: SECURiON Rheinland-Pfalz GmbH
Anschrift: Hindenburgplatz 1, 55118 Mainz
Telefon: 06131/6340930
E-Mail: datenschutz@securion.de

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Zweck der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Erstellung von Erschließungsbeitragsbescheiden nach §§ 127-135 BauGB.

Die diesbezügliche Rechtsgrundlage bildet Art. 6 Abs. 1 lit e) DSGVO i.V.m. § 3 LDSG– die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist rechtmäßig, da sie für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt.

Die gesetzlichen Grundlagen im Sinne des Art. 6 abs. 1 lit c) DSGVO für die Erhebung der Erschließungsbeiträge finden sich in §§ 127-135 BauGB, § 169 Abs. 2 AO, §§ 68, 94 GemO RLP in Verbindung mit der Erschließungsbeitragssatzung der jeweiligen Ortsgemeinde/der Stadt Wörrstadt.

5. Berechtigte Interessen (Art. 13 Abs. 1 lit. d DSGVO)

Entfällt vorliegend

6. Ggf. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Intern: Empfänger der Daten sind die im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung zuständigen Mitarbeitenden der VG Wörrstadt sowie Dienstleister, mit denen ein sog. AVV abgeschlossen ist.

Extern: im Falle eines Widerspruchsverfahrens erfolgt eine Weitergabe der Daten an den Kreisrechtsausschuss, im Falle eines Klageverfahrens an das zuständige Gericht sowie instanzenabhängig an einen externen Rechtsanwalt.

7. Ggf. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation oder diesbezügliche Absicht (Art. 13 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Übermittlungen an ein Drittland oder eine internationale Organisation finden nicht statt und sind auch nicht beabsichtigt.

8. Dauer der Speicherung oder Kriterien für Festlegung der Speicherdauer (Art. 13 Abs. 2 lit. a DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden im vorliegenden Fall für die Dauer von 30 Jahren gespeichert.

9. Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. b DSGVO)

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

9.1 Recht auf Auskunft

Recht auf Auskunft über die gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO).

9.2 Recht auf Berichtigung

Recht auf Berichtigung, soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO).

9.3 Recht auf Löschung

Recht auf Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten, sofern die Daten nicht noch zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben benötigt werden (Art. 17 DSGVO).

9.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Recht, unter den in der Vorschrift genannten Voraussetzungen, eine Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen (Art. 18 DSGVO).

9.5 Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Recht, jederzeit aus Gründen, die sich aus einer persönlichen, besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO).

9.6 Recht auf Datenübertragbarkeit (Interoperabilität)

Recht der betroffenen Person, ihre personenbezogenen Daten von einer verantwortlichen Stelle auf die andere zu übertragen, sowie Recht auf Herausgabe an die betroffene Person selbst (Art. 20 DSGVO).

10. Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO)

Recht einer betroffenen Person auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, sofern sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden/wurden (Art. 77 DSGVO).

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon: +49 (0) 6131 8920-0

Telefax: +49 (0) 6131 8920-299

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

11. Bereitstellung der personenbezogenen Daten aufgrund besonderer Konstellation (Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO)

Eine Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 13 Abs. 2 lit e DSGVO besteht nicht.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (Art. 13 Abs. 2 lit. f DSGVO)

Automatisierte Entscheidungsfindung und/oder Profiling finden nicht statt.

II. INFORMATIONSPFLICHT NACH ART. 14 DSGVO

Da wir Ihre Daten nicht nur unmittelbar bei Ihnen erheben, sondern teilweise auch von Dritten erhalten bzw. bei Dritten erheben, teilen wir Ihnen nachfolgend, ergänzend zu den Angaben unter - I. Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO- die uneingeschränkt auch hier gelten, die Kategorien der personenbezogenen Daten mit, die verarbeitet werden, sowie die Datenquellen, aus denen wir die Daten beziehen.

1. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden (Art. 14 Abs. 1 lit. d DSGVO)

Zu o.g. Zweck der Erstellung eines Erschließungsbeitragsbescheides verarbeiten wir über die Daten hinaus, die wir bei Ihnen selbst erheben, nachfolgende Datenkategorien:

Personen- (Name, Vorname/n, Geburtsdatum, Geburtsname) und Adressdaten

Daten zum Grundstückeigentum: Grundstückbezeichnung (Gemarkung, Flur, Flurstücknummer), Grundstücksfläche, Grundbuchblattnummer, Eigentumsanteile gemäß Kataster- und Grundbuchdaten

2. Datenquelle (Art. 14 Abs. 2 lit. f DSGVO)

Ergänzend zu den Daten, die wir unmittelbar von Ihnen erhalten, verarbeiten wir auch personenbezogene Daten, auf die wir hausintern zu o.g. Zweck berechtigt zugreifen dürfen – so bspw. Daten aus dem Meldewesen (auch Gewerbeanmeldungen), Geoinformationssystem (GIS) oder dem Kassensystem (KIS).

Ferner verarbeiten wir Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, wie z. B. aus Grundbüchern oder dem elektronischen Grundbuchverfahren.

Weiterhin erhalten wir Daten von anderen Behörden wie beispielsweise dem Finanzamt.